



Anlage 1 zu den Wettspiel- anweisungen Freizeit-/Ü32-Pokal

FK Havelland, Saison 2025/26

Der Fußballkreis Havelland führt den Senioren- und Freizeitspielbetrieb, das ist insbesondere der Meisterschafts- und Pokalspielbetrieb, in Verantwortung des Freizeit- und Breitensportausschusses (FBA) durch.

Im Folgenden werden männliche und weibliche Benennungen gleichberechtigt genutzt und stellen keine geschlechtsspezifische Festlegung dar.

Allgemeines

Gültigkeit zentraler Ordnungen

Die Spiele zur Ermittlung des Pokalsiegers sind offizielle Spiele, welche grundsätzlich nach den Regeln und Ordnungen des Fußball-Landesverbandes Brandenburg e.V. durchgeführt werden.

Spielregeln

Die in dieser Anlage für den Kreispokal der Ü32-/Freizeitliga enthaltenden Spielregeln ersetzen die in den Wettspielanweisungen enthaltenden Spielregeln der Ü32 bzw. der Freizeitliga.

Der Ü32/Freizeitpokal wird auf Halbfeld gespielt. Beide Teams können sich auf Austragung auf Großfeld einigen.

Ü32/Freizeitpokal findet in einzelnen Ausscheidungsrunden statt, diese werden nur durch ein Spiel entschieden. Die Ansetzungen werden dabei ausgelost. Das Pokalfinale findet auf neutralem Platz statt.

Es dürfen nur die Spieler teilnehmen, die auch für den jeweiligen Hauptwettbewerb der teilnehmenden Mannschaft spielberechtigt sind.

Hat ein Verein zwei Mannschaften für den gleichen Pokalwettbewerb Pokal gemeldet, dann dürfen die Spieler grundsätzlich nur bei einer Mannschaft spielen. In jedem Spiel darf maximal ein Spieler eingesetzt werden, der bereits bei einer anderen Mannschaft des Vereins im gleichen Pokalwettbewerb gespielt hat. Sollte eine Mannschaft aus dem Pokal ausgeschieden sein, sind die anderen Spieler spielberechtigt gemäß den folgenden Richtlinien:

- ist die untere Mannschaft ausgeschieden, dann sind alle Spieler spielberechtigt für die obere Mannschaft
- ist die obere Mannschaft ausgeschieden, dann darf ein Spieler, der mehr als 50% der Spiele der oberen Mannschaft im Pokal mitgewirkt hat, mitspielen. Alle Spieler, die höchstens 50% mitgewirkt haben, dürfen bei der unteren Mannschaft mitspielen

Besondere Kleinfeldregeln

Gespielt wird auf Kleinfeld nach den ehemaligen FLB-Kleinfeld-Spielregeln der D-Junioren (siehe https://www.fk-havelland.de/db.php/download/55/kleinfeldregeln_flb_version_6.0_01082019.pdf) mit den folgenden Anpassungen:

- Spielball ist der Standard-Spielball der Männer.
- Gespielt wird mit 7er Mannschaften – ein Torwart und 6 Feldspieler. Zu Spielbeginn müssen mindestens 5 Spieler spielbereit sein.
- In einem Spiel dürfen bis zu 7 Spieler ein- und ausgewechselt werden. Diese dürfen nur bei Spielunterbrechungen und nach Anmeldung beim Schiedsrichter erfolgen. Die Einwechslung findet grundsätzlich an der Mittellinie bzw. neben dem Großfeldtor statt. Ist ein anderer Wechselort sinnvoll, so ist dieser vor dem Spiel durch den Schiedsrichter festzulegen.
- Es gibt keine Zeitstrafen. Spielsperren nach Roten Karten sind vorgesehen.
- Bei Entscheidungsspielen wird keine Verlängerung gespielt, es findet direkt ein Neunmeterschießen statt. Dabei treten zunächst im Wechsel drei Schützen jeder Mannschaft an. Ist dann immer noch Gleichstand, treten die gleichen Spieler erneut bis zur endgültigen Entscheidung an. Die Reihenfolge der Schützen ist vorher festzulegen und muss eingehalten werden.
- In allen Finalspielen hat die erstgenannte Mannschaft („Heimmannschaft“) das Trikotwahlrecht.

Besondere Großfeldregeln

Folgende Anpassungen werden gegenüber den Standard-DFB-Regeln vorgenommen:

- Die Spielzeit beträgt 2x35min
- Ein- und Auswechseln des gleichen Spielers ist erlaubt
- Bei Entscheidungsspielen wird keine Verlängerung gespielt, es wird direkt ein Elfmeterschießen durchgeführt

- In allen Finalspielen auf neutralem Platz hat die erstgenannte Mannschaft („Heimmannschaft“) das Trikotwahlrecht.

Spielberichte

Von sämtlichen Spielen sind Spielberichte anzufertigen. Die Spielberichte sind durch die Schiedsrichter oder den Platzvereinen am Spieltag der Staffelleitung zuzuleiten.

Eintragungen des Schiedsrichters sind von beiden Vereinen zu dokumentieren. Bei besonderen Zwischenfällen hat der Schiedsrichter einen detaillierten Sonderbericht an die Staffelleitung zu übergeben.

Bei Ü32- Pokalspielen mit Beteiligung von Mannschaften der Freizeitliga muss ein Spielbericht schriftlich erstellt werden. Für die Bereitstellung der Spielberichte in Papierform ist der Platzverein verantwortlich, das Versenden an die Staffelleitung obliegt ausschließlich dem Heimverein. Sollte der Spielberichtsbogen schriftlich gemacht werden, ist die Staffelleitung per E-Mail, sms bzw. WhatsApp, vor dem Spiel zu informieren (kein Anruf). Das Ergebnis ist bis 1h nach dem Spiel, per E-Mail, sms oder WhatsApp zu melden (kein Anruf). Das Spielformular hat innerhalb von 5 Werktagen per E-Mail als pdf- oder jpeg-Datei bei der Staffelleitung zu sein.
